

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 30. Sitzung (17. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 18.11.2013, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend

CDU

Andreas Eckloff

Walter Endlein

Hermann Josef Kentrup

Frank Krause

Stv. Bezirksvorsteher (TOP 1-4, 16, 21, 26)

(TOP 1-7, 16, 21, 26, 28)

SPD

Franz Mayer

Christian Melchert

Gisela Michely

BÜRGERLISTE

Rainer Gintrowski

Bernd Neufeind

Günter Schmitz

Bezirksvorsteher

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

FDP

Uwe Bartels

pro NRW

Susanne Kutzner

DIE LINKE

Thomas Heusner

es fehlt entschuldigt:

SPD

Heinz-Josef Longerich

Fraktionsvorsitzender

mit beratender Stimme nehmen teil

Rh. Rüdiger Scholz

CDU

Rh. Uwe Richrath

SPD

Rh. Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung

Rh. Michael Boden

DIE LINKE

Verwaltung:

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Gerhard David

Finanzen (20)

Udo Edelmann

Finanzen (20)

Cynthia Felgenhauer

Finanzen (20)

Horst Wedler

Recht und Ordnung (30)

Hans Milleder

Recht und Ordnung (30)

Jan Nachtsheim

Recht und Ordnung (30)

Georg Kimmerle

Umwelt (32)

Ingrid Samusch

Straßenverkehr (36)

Helmut Louis

Straßenverkehr (36)

Claus Broscheid

Schulen (40)

Ange Holgersson

KulturStadtLev (KSL)

Sabine Jarosch

Kinder und Jugend (51)

Klaus Peter Laux

Sportpark Leverkusen (SPL)

Burkhard Burau

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Anna Jenniches

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Christian Kociok

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Jochen Simon

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Maria Kümmel

Gebäudewirtschaft (65)

Christian Syring

Tiefbau (66)

Manfred Witowski

Stadtgrün (67)

Schriftführer:

Marius Marondel

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....9
2	Genehmigung von Niederschriften9
3	Lärmbelästigung an der Wupperstraße (L108) - Bürgerantrag vom 20.08.2013 - m. Stn. v. 09.09.13 und 06.11.13 - Nr.: 2353/2013.....9
4	Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Jugendliche im Bereich der Sankt Antonius-Kirche in Leverkusen-Wiesdorf - Bürgerantrag vom 07.10.13 - Nr.: 2459/2013 10
5	Jugendhaus Rheindorf 11
5.1	Nutzung des alten Jugendhauses in Rheindorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.07.13 - Nr.: 2306/2013..... 11
5.2	Verzicht auf den Abriss des Jugendhauses in Rheindorf Akteneinsicht der Bezirksvertretung I - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 26.07.13 - Nr.: 2309/2013 11
6	Verkehrszählungen im Stadtgebiet - Antrag von Rh. Dr. Becker (ÖDP) vom 23.10.13 - m. Stn. v. 31.10.13 - Nr.: 2387/2013..... 12
7	Verkehrsführung Clemens-Winkler-Straße - Nr.: 2436/2013 12
8	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2014 - m. Erg. v. 31.10.13 - Nr.: 2404/2013..... 12
9	Wirtschaftsplan 2014 des "Sportpark Leverkusen" - m. Anfrage v. Rh. Dr. Becker (ÖDP) v. 06.10.13 und Stn. des SPL v. 16.10.13 - m. erg. Anfrage von Rh. Dr. Becker (ÖDP) v. 26.10.13 und erg. Stellungnahme v. 06.11.13 - Nr.: 2399/2013 13
10	3. Änderung des Flächennutzungsplans in den Bereichen "Edith-Weyde-Straße" und "Solinger Straße" - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses - Nr.: 2397/2013..... 13
11	Bebauungsplan Nr. 211/I "Wiesdorf - westlich Edith-Weyde-Straße" in Leverkusen-Wiesdorf - Aufstellungsbeschluss - Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Nr.: 2406/2013 13
12	Straßen-, Geh- und Radwegeinstandsetzungskonzept 2014 - Nr.: 2362/2013 14

13	Pflanzung von alten Obstbaumsorten in städtischen Parkanlagen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS/90DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 17.10.13 - Nr.: 2442/2013.....	14
14	Neupflanzung von Bäumen im Stadtgebiet - Antrag der Fraktion pro NRW vom 18.10.13 - Nr.: 2447/2013	15
15	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Fällung einer Robinie GGS Fontanestraße - Nr.: 2439/2013	15
16	Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2014 - Nr.: 2435/2013.....	16
17	Resolution zur Änderung der geltenden Verkehrslärmschutzverordnung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.10.13 - Nr.: 2413/2013	17
18	Rechtsgutachten zur geänderten Rechtslage von Lärmschutzmaßnahmen an Eisenbahnstrecken im Stadtgebiet Leverkusens - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.10.13 - Nr.: 2465/2013	18
19	Lärmschutz an Bahnstrecken - Gemeinsames Vorgehen mit der Stadt Düsseldorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.10.13 - Nr.: 2467/2013	18
20	Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Straße Pützdelle in Rheindorf - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 29.10.13 - Nr.: 2471/2013.....	18
21	Bebauungen im Bereich der Wiesdorfer Kolonieensembles.....	19
21.1	- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.11.13 zum Antrag Nr. 2470/2013 - Nr.: 2498/2013	19
21.2	- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.10.13 - Nr.: 2470/2013	19
22	Bebauungsplan Nr. 170/I "Mauspfad", 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss zum Änderungsverfahren - Nr.: 2444/2013	20
23	Satzung zur Festlegung des Anliegeranteils im Rahmen der Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für den Ausbau bzw. die Umgestaltung des Monheimer Platzes in Leverkusen-Rheindorf - Nr.: 2462/2013	20
24	Baumfällungen in den Stadtbezirken I und III - Nr.: 2463/2013	20
25	Einsatz ehrenamtlicher Senioren-Sicherheitsberater - Antrag der Fraktion pro NRW vom 28.10.13 - Nr.: 2477/2013	21
26	Vivawest-Bauvorhaben Ehrlichstraße - Bürgerantrag vom 04.11.13 - m. erg. Schreiben des Bürgerantragstellers vom 14.11.13 - Nr.: 2488/2013..	21

27	Arbeitskreis zur Rheinquerung/A1/A3/Leverkusener Kreuz - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.11.13 - Nr.: 2486/2013.....	22
28	Durchsetzung von Schallschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecke zwischen Leverkusen-Mitte bis Rheindorf	22
28.1	Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.11.13 - Nr.: 2504/2013	22
28.2	Bürgerantrag vom 12.11.13 - Nr.: 2514/2013	22
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2013).....	24

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

Seite

- 1 Eröffnung der Sitzung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 2 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses - Besetzung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters der GGS Regenbogenschule - Nr.: 2414/2013 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2013)**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er verweist auf die versandte Arbeitstagesordnung, die eine geänderte Tagungsreihenfolge aufweist.

Er verweist auf den Tischantrag Nr. 2504/2013 der Fraktion BÜRGERLISTE und bittet um Entscheidung der Bezirksvertretung, ob der Antrag in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Rh. Scholz (CDU) beantragt, den Bürgerantrag als selbständigen Punkt neben dem Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Bezirksvertretung spricht sich mehrheitlich dafür aus, den Antrag als Tagesordnungspunkt 28.1 und den Bürgerantrag (Nr. 2514/2013) als Tagesordnungspunkt 5.2 auf die Tagesordnung zu nehmen und vor dem TOP 5 zu beraten.

2 Genehmigung von Niederschriften

Rh. Scholz (CDU) weist darauf hin, dass in der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 23.09.13 die beratenden Ratsmitglieder, die an der Sitzung teilgenommen haben, nicht aufgeführt sind. Herr Molitor (01) sagt eine Korrektur zu.

Die Niederschriften über die öffentliche 29. Sitzung (17.TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I mit der o.g. Ergänzung und der 39. Sitzung (17.TA) des Rates gemeinsam mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 23.09.2013 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Lärmbelästigung an der Wupperstraße (L108)

- Bürgerantrag vom 20.08.2013
- m. Stn. v. 09.09.13 und 06.11.13
- Nr.: 2353/2013

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Prüfung durch die Verwaltung, ob den Anwohnern die Errichtung einer privaten Lärmschutzwand generell genehmigt werden könnte. Herr Molitor (01) sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Rh. Eckloff (CDU) beantragt, dass zunächst die Lärmberechnung aus Haushaltsmitteln des Jahres 2013 erfolgen und der Bürgerantrag bis zum Vorliegen der Ergebnisse vertagt werden soll.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt hierüber abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich der Wupperstraße kurzfristig eine Lärmberechnung durchführen zu lassen und das Ergebnis der Bezirksvertretung vorzulegen. Der Bürgerantrag wird bis zum Vorliegen der Ergebnisse vertagt.

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro NRW, 1 DIE LINKE)

Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

- 4 Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Jugendliche im Bereich der Sankt Antonius-Kirche in Leverkusen-Wiesdorf
- Bürgerantrag vom 07.10.13
- Nr.: 2459/2013

Rf. Kutzner (pro NRW) beantragt, die Beschlussempfehlungen der Vorlage einzeln abstimmen zu lassen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt im Laufe der Diskussion zu Protokoll, dass seiner Ansicht nach, die Präsenz der Polizei im Leverkusener Stadtgebiet nicht ausreichend ist.

Aus der Mitte der Bezirksvertretung wird der Wunsch geäußert, dass Vertreter der Polizei in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung geladen werden, um die Sicherheitssituation in Wiesdorf aus Sicht der Polizei darzustellen.

Beschluss:

1. Der Bereich um die Sankt Antonius-Kirche wird aufgrund der Anwohnerbeschwerden vom städtischen privaten Sicherheitsdienst weiterhin verstärkt bestreift.

- einstimmig -

2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt zur Kenntnis, dass im Bereich um die Sankt Antonius-Kirche herum kein erhöhtes Müllaufkommen festgestellt werden konnte.

- einstimmig -

3. Die Bänke vor dem Eingang der Kirche werden nicht abgebaut.

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Enth.: 2 (1 pro NRW, 1 DIE LINKE)

4. Zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I werden Vertreter der Polizei eingeladen, um die Sicherheitssituation in Wiesdorf aus Sicht der Polizei darzustellen.

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 FDP)
Enth.: 3 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 pro NRW, 1 DIE LINKE)

5 Jugendhaus Rheindorf

5.1 Nutzung des alten Jugendhauses in Rheindorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.07.13
- Nr.: 2306/2013

5.2 Verzicht auf den Abriss des Jugendhauses in Rheindorf
Akteneinsicht der Bezirksvertretung I
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 26.07.13
- Nr.: 2309/2013

Die Anträge Nrn. 2306/2013 und 2309/2013 werden gemeinsam beraten.

Herr Molitor (01) erläutert, dass der von der SPD-Fraktion mit Antrag Nr. 2309/2013 beantragte Versand aller Akten an die Bezirksvertretungsmitglieder nicht möglich ist. Die Bezirksvertretung kann lediglich aus Ihrer Mitte jemanden bestimmen, der im Rahmen des Akteneinsichtsrechtes die Akten bei der Verwaltung einsieht und dann darüber in der nächsten Sitzung den Bezirksvertretungsmitgliedern berichtet. Aufgrund der Ausführungen zieht der Antragsteller diesen Teil seines Antrages zurück, so dass nur noch das Anliegen, auf den Abriss des Jugendhauses zu verzichten, bestehen bleibt.

Nach einer längeren Diskussion wird auf Antrag von Frau Michely (SPD) mehrheitlich Schluss der Debatte beschlossen.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über die inhaltlich übereinstimmende Intention beider Anträge (Nrn. 2306/2013 und 2309/2013) abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtbezirk I spricht sich gegen den Abriss des alten Rheindorfer Jugendhauses an der Felder-/Netzstraße aus und empfiehlt dem Rat, seinen Abrissbeschluss vom 15.07.13 wieder aufzuheben.

Stattdessen soll das Gebäude und seine Außenanlagen weiter über einen Mietvertrag für Jugendaktivitäten insbesondere für die Unterbringung des Arabischen Bildungsinstitutes (ABI) genutzt werden, so lange das Gebäude bautechnisch und gesundheitlich hierzu noch geeignet ist, also die Stadt nicht gezwungen ist, zum Erhalt dieses Gebäudes Investitionen zu tätigen.

Der Mietvertrag zwischen Stadt und ABI soll auf der Grundlage der nichtöffentlichen Vorlage (Nr. 2239/2013) der Verwaltung vom 19.06.13 abgeschlossen werden.

dafür: 7 (3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
dagegen: 4 (3 CDU, 1 pro NRW)
Enth.: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Herr Endlein (CDU) gibt eine persönliche Erklärung ab.

- 6 Verkehrszählungen im Stadtgebiet
- Antrag von Rh. Dr. Becker (ÖDP) vom 23.10.13
- m. Stn. v. 31.10.13
- Nr.: 2387/2013

Der TOP wurde durch 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt.

- 7 Verkehrsführung Clemens-Winkler-Straße
- Nr.: 2436/2013

Beschluss:

Die von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 19.11.12 beschlossene Änderung der Verkehrsführung auf der Clemens-Winkler-Straße (Vorlage Nr. 1866/2012) wird dauerhaft beibehalten.

- einstimmig -

- 8 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2014
- m. Erg. v. 31.10.13
- Nr.: 2404/2013

Beschluss:

Im ersten Halbjahr 2014 wird folgende städtische Förderung, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fällt, gewährt:

4. Schießverein 1910 Leverkusen Rheindorf e.V. Kölner Spielezirkus Im Rahmen eines integrativen Familientages beim 7. Schützen- und Stadtteilfest	1.350,00 €
--	------------

- einstimmig -

- 9 Wirtschaftsplan 2014 des "Sportpark Leverkusen"
- m. Anfrage v. Rh. Dr. Becker (ÖDP) v. 06.10.13 und Stn. des SPL v. 16.10.13
- m. erg. Anfrage von Rh. Dr. Becker (ÖDP) v. 26.10.13 und erg. Stellungnahme
v. 06.11.13
- Nr.: 2399/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (2 CDU, 3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
 NEN, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 pro NRW, 1 DIE Linke)

- 10 3. Änderung des Flächennutzungsplans in den Bereichen "Edith-Weyde-Straße"
und "Solinger Straße"
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
- Nr.: 2397/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Bau- und
Planungsausschusses vom 11.11.2013 bei.

dafür: 11 (2 CDU, 3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
 NEN, 1 FDP, 1 pro NRW)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 11 Bebauungsplan Nr. 211/I "Wiesdorf - westlich Edith-Weyde-Straße" in Leverkus-
en-Wiesdorf
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
- Nr.: 2406/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Bau- und
Planungsausschusses vom 11.11.2013 bei.

dafür: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 3 (3 BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (1 pro NRW, 1 DIE LINKE)

12 Straßen-, Geh- und Radwegeinstandsetzungskonzept 2014
- Nr.: 2362/2013

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) regt für eine bessere Befahrbarkeit des Fuß- und Radweges Wiesenstraße hinter dem Firmengelände von Mazda an, auf die wassergebundene Decke eine Teerschicht aufzutragen.

Rh. Scholz (CDU) begrüßt den Vorschlag und schlägt vor, die Maßnahme aus den durch die Streichung der investiven Maßnahme „Fußgänger-LSA Gustav-Heinemann-Str./Finanzamt“ (66311205021131/783200) freigewordenen Mitteln (in 2014: 10.000 €, in 2015: 50.000 €) zu finanzieren.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über die Vorlage mit der genannten Ergänzung abstimmen:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt den Sachstand zum Straßeninstandsetzungskonzept für ihren Bereich zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die für 2014 geplanten konsumtiven Straßensanierungsmaßnahmen, die im Stadtbezirk I liegen.
3. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Vorschlagsliste für die investiven Geh- und Radwegesanierungsmaßnahmen inklusive der Auftragung einer Teerschicht auf die wassergebundene Decke des Fuß- und Radweges Wiesenstraße hinter dem Firmengelände von Mazda.

- einstimmig -

13 Pflanzung von alten Obstbaumsorten in städtischen Parkanlagen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS/90DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 17.10.13
- Nr.: 2442/2013

Herr Molitor (01) weist darauf hin, dass Haushaltsmittel für die Anpflanzung alter Obstbaumsorten zurzeit nicht zur Verfügung stehen. Entsprechende Mittel müssten über die Vorlage zu den Kleinen Investitionsmaßnahmen für das Jahr 2014 beschlossen werden.

Beschluss:

1. In allen städtischen Parks werden zukünftig nicht nur, aber auch alte Obstbaumsorten gepflanzt.

2. Die genauen Pflanzorte werden von der zuständigen Verwaltung und den zuständigen Bezirksvertretern festgelegt.

- einstimmig -

- 14 Neupflanzung von Bäumen im Stadtgebiet
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 18.10.13
- Nr.: 2447/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (pro NRW)
dagegen: 8 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 DIE
LINKE)
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

- 15 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Fällung einer Robinie GGS Fontanestraße
- Nr.: 2439/2013

Beschluss:

Nachstehender Dringlichkeitsbeschluss wird gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW:

Der Fällung einer Robinie auf dem Gelände der GGS Fontanestraße wird zugestimmt.

Leverkusen, den 22.10.13

gezeichnet:
Gintrowski
Bezirksvorsteher

Rh. Eckloff
Bezirksvertretungs-
mitglied

- einstimmig -

- 16 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2014
- Nr.: 2435/2013

Der Tagesordnungspunkt wird nach TOP 2 beraten.

Rh. Kentrup (CDU) bittet um Erläuterung, wofür konkret die 7.000,00 € für die Ordnungsmaßnahmen im Bezirk I im konsumtiven Bereich anfallen. Herr Edelmann (20) sagt eine Beantwortung bis zum Finanzausschuss am 02.12.13 zu.

[redaktioneller Hinweis: Bei dem Ansatz handelt es sich um Vorhalten von Mitteln für die Rheinufersäuberung bei Extremwetterereignissen.]

Auf Vorschlag von Rh. Kentrup (CDU) beschließt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I einstimmig die Streichung der investiven Maßnahme „Fußgänger-LSA Gustav-Heinemann-Str./Finanzamt“ und die Verwendung der dadurch freigewordenen Mittel (in 2014: 10.000 €, in 2015: 50.000 €) für die Sanierung von Radwegen im Bezirk I in 2014.

Herr Bartels (FDP) bittet um Erläuterung, warum der Ansatz „Allgemeine Schulverwaltung – Ausstattung Sporthallen (unter 410 €)“ im Vergleich zu 2013 reduziert wurde, obwohl der Sporthallenentwicklungsplan der Verwaltung einen Bedarf an Ausstattung aufzeigt. Herr Broscheid (40) sagt eine Beantwortung bis zum Finanzausschuss am 02.12.13 zu. **[redaktioneller Hinweis: Der Ansatz für die Ausstattung der Sporthallen wurde in der Summe im Vergleich zum Ansatz 2013 nicht reduziert. Für die Darstellung des Haushalts für das Jahr 2014 wurden die Ansätze jedoch direkt den betroffenen Schulformen zugeordnet]** Des Weiteren bittet er um Auskunft, ob bei den Maßnahmen „Alle Bezirke“ die Ansätze bei den Nummern 37 und 38 versehentlich vertauscht worden sind, da die Beträge im Vergleich zu 2013 vertauscht wurden. Herr Molitor (01) sagt eine Beantwortung bis zum Finanzausschuss am 02.12.13 zu. **[redaktioneller Hinweis: Die Beträge sind in 2013 falsch zugeordnet gewesen und wurden in 2014 korrigiert. Die beiden Positionen 782600 und 782700 (über und unter 410 €) sind darüber hinaus gegenseitig deckungsfähig, so dass die Mittel unterjährig verschoben werden können, wenn auf der einen Position zu wenig und auf der anderen Position zu viele Mittel übrig sind.]**

Rh. Scholz (CDU) bittet um Beantwortung bis zum Finanzausschuss am 02.12.13, wie sich die Aufwendungen für Zuweisungen an übrige Bereiche im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit (SK 531800) in Höhe von 485.000,00 € auf die einzelnen Vereine/Verbände aufschlüsseln. Herr Molitor (01) sagte eine Beantwortung zu. **[redaktioneller Hinweis: Im Band 1 des Haushaltssanierungsplans 2014 sind auf Seite 390 ff. die Zuschüsse an die Vereine mit Beträgen aufgeschlüsselt.]**

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über die Vorlage mit der Streichung der investiven Maßnahme „Fußgänger-LSA Gustav-Heinemann-Str./Finanzamt“ abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I empfiehlt dem Rat, für ihren Bereich die investive Maßnahme „Fußgänger-LSA Gustav-Heinemann-Str./Finanzamt“ (66311205021131/783200) zu streichen und die Mittel (in 2014: 10.000 €, in 2015: 50.000 €) für den Radwegausbau im Bezirk I in 2014 bereitzustellen.
2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I empfiehlt dem Rat, für ihren Bereich Haushaltsmittel entsprechend der im Entwurf der Haushaltssatzung 2014 einschließlich der in den Haushaltsplan integrierten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthaltenen Ansätzen bzw. Maßnahmen bereitzustellen.
3. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I empfiehlt dem Rat, für ihren Bereich Haushaltsmittel entsprechend der im Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) als Bestandteil der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 enthaltenen Ansätzen bzw. Maßnahmen bereitzustellen.

dafür: 7 (4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 7 (3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

- 17 Resolution zur Änderung der geltenden Verkehrslärmschutzverordnung
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.10.13
- Nr.: 2413/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag:

dafür: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 DIE LINKE)
dagegen: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 18 Rechtsgutachten zur geänderten Rechtslage von Lärmschutzmaßnahmen an Eisenbahnstrecken im Stadtgebiet Leverkusens
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.10.13
- Nr.: 2465/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
dagegen: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (pro NRW)

- 19 Lärmschutz an Bahnstrecken
- Gemeinsames Vorgehen mit der Stadt Düsseldorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.10.13
- Nr.: 2467/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 DIE LINKE)
dagegen: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 20 Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Straße Pützdelles in Rheindorf
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 29.10.13
- Nr.: 2471/2013

Herr Melchert (SPD) teilt mit, dass er sich aufgrund einer Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung des Antrages beteiligen wird.

Rh. Eckloff (CDU) beantragt folgende Ergänzung des Antrages:

„Zwischen dem Kreisverkehr Einmündung Solingerstraße bis zum Kreisverkehr Einmündung Felderstraße wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von derzeit 50 Stundenkilometer auf 30 Stundenkilometer in beiden Fahrtrichtungen reduziert. Diese Temporeduzierung soll für den gesamten Bereich einschließlich der Pützdelles ohne zeitliche Begrenzung gelten.“

Herr Molitor (01) weist darauf hin, dass, falls die Reduzierung in den genannten Bereichen auf Tempo-30 rechtlich nicht möglich sein sollte, ein entsprechender Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beanstandet werden müsste. Rh. Scholz (CDU) weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Tempo-30-Regelung in der Dhünnstraße vergleichbar sei und hier offensichtlich von der Verwaltung kein Rechtsverstoß gesehen wird.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über den Antrag (Nr. 2471/2013) in der von Rh. Eckloff vorgetragenen Änderung (Tempo 30 ohne zeitliche Begrenzung), mit der der Antragsteller einverstanden ist, und die Ergänzung abstimmen:

Beschluss:

Auf der Wupperstraße bzw. der Straße „Pützdelle“ wird von dem Kreisverkehr Einmündung Solinger Straße über den Kreisverkehr Einmündung Felderstraße bis in Höhe des Kreuzungsbereichs „Auf der Grieße“ die zulässige Höchstgeschwindigkeit von derzeit 50 Stundenkilometern auf 30 Stundenkilometer reduziert.

dafür: 8 (2 CDU, 1 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

dagegen: 1 (FDP)

Enth.: 2 (1 SPD, 1 pro NRW)

Herr Melchert (SPD) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

21 Bebauungen im Bereich der Wiesdorfer Kolonieensembles

21.1 - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.11.13 zum Antrag Nr. 2470/2013
- Nr.: 2498/2013

Der Antrag wurde durch den Antragsteller zurückgezogen.

21.2 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.10.13
- Nr.: 2470/2013

Der Antrag wurde durch den Antragsteller aufgrund des Beschlusses zum Bürgerantrag Nr. 2513/2013 (TOP 28.2) zurückgezogen.

- 22 Bebauungsplan Nr. 170/I "Mauspfad", 1. Änderung
- Aufstellungsbeschluss zum Änderungsverfahren
- Nr.: 2444/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 11.11.2013 bei

dafür: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (pro NRW)

- 23 Satzung zur Festlegung des Anliegeranteils im Rahmen der Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für den Ausbau bzw. die Umgestaltung des Monheimer Platzes in Leverkusen-Rheindorf
- Nr.: 2462/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (2 CDU, 3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 1 (pro NRW)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 24 Baumfällungen in den Stadtbezirken I und III
- Nr.: 2463/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung I stimmt der Fällung eines Silber-Ahorns auf dem Parkplatz des Fachbereiches Stadtgrün in der Nobelstraße zu.

- einstimmig -

- 25 Einsatz ehrenamtlicher Senioren-Sicherheitsberater
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 28.10.13
- Nr.: 2477/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (pro NRW)
dagegen: 8 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Die
LINKE)
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

- 26 Vivawest-Bauvorhaben Ehrlichstraße
- Bürgerantrag vom 04.11.13
- m. erg. Schreiben des Bürgerantragstellers vom 14.11.13
- Nr.: 2488/2013

Der Tagesordnungspunkt wird nach TOP 4 beraten.

Frau Leichter als Bürgerantragstellerin erläutert mit Zustimmung der Bezirksvertretung den Bürgerantrag.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) zieht die Anträge Nr. 2498/2013 und 2470/2013 unter TOP 21 zurück und beantragt gleichzeitig, dass die Verwaltung eine Kenntnisnahmevorlage für die Bezirksvertretung erstellt, in der aufgezeigt wird, welche Baulücken in den Kolonien eventuell noch nach § 34 Baugesetzbuch bebaut werden könnten.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über den Prüfauftrag abstimmen:

Beschluss zum Prüfauftrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Flächen in der Kolonie noch nach § 34 Baugesetzbuch bebaut werden könnten und stellt die Ergebnisse in einer Kenntnisnahmevorlage der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I in der nächsten Sitzung vor.

- einstimmig –

Nach einer längeren Diskussion lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski über die Vorlage der Verwaltung abstimmen:

Beschluss zur Vorlage Nr. 2488/2013:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt zur Kenntnis, dass für das Bauvorhaben in der Ehrlichstraße ein Rechtsanspruch auf eine Baugenehmi-

gung besteht und lehnt daher den Bürgerantrag auf Versagung einer Baugenehmigung ab.

dafür: 9 (4 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt zu Protokoll, dass er es für rechtswidrig hält, dass er nicht direkt über den Bürgerantrag abstimmen darf, sondern nur über die Verwaltungsvorlage.

- 27 Arbeitskreis zur Rheinquerung/A1/A3/Leverkusener Kreuz
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.11.13
- Nr.: 2486/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 DIE LINKE)
dagegen: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 28 Durchsetzung von Schallschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecke zwischen Leverkusen-Mitte bis Rheindorf

- 28.1 Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.11.13
- Nr.: 2504/2013

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) zieht den Antrag zurück.

- 28.2 Bürgerantrag vom 12.11.13
- Nr.: 2514/2013

Herr Geus als Bürgerantragsteller erläutert den Bürgerantrag.

Herr Molitor (01) erläutert, dass die Stadt Leverkusen nicht klagebefugt ist und daher eine Klage von Seiten der Anwohner erfolgen müsse. Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, die Äußerung von Herrn Molitor, dass die Stadt Leverkusen nicht klagebefugt ist, zu Protokoll zu nehmen.

Rh. Scholz (CDU) hält die Stadt Leverkusen für klagebefugt, weil sie zum einen möglicherweise eigene Grundstücke in diesem Bereich an der Bahn besitzt und weil sie als Beteiligter im damaligen Planfeststellungsverfahren mit Sicherheit bescheidet wurde und somit durch diesen Bescheid selbst betroffen ist.

Der Bürgerantragsteller, Herr Geus, bestätigt den Grundbesitz der Stadt, die gerade in diesem Bereich Baugrundstücke zum Verkauf anbietet. Sollte keine Klagebefugnis für die Stadt bestehen, sind Herr Geus und andere Anlieger bereit, ihre Klagebefugnis faktisch an die Stadt „abzutreten“. Dies könnte in der Weise erfolgen, dass die klagebefugten Bürger unmittelbar gegen den damaligen Planfeststellungsbeschluss vorgehen und die Stadt sie dabei organisatorisch und finanziell unterstützt. Mehrere Redner der Bezirksvertretung unterstützen das Anliegen des Bürgerantragstellers.

Sollte tatsächlich die Möglichkeit bestehen, den Planfeststellungsbeschluss vom 13.12.1988 hinsichtlich des unzureichenden Schallschutzes zu beanstanden, wie dies Vertreter der Bezirksregierung im Erörterungstermin am 08.10.13 im Forum lt. Aussage des Petenten angeregt haben, sollte diese Chance genutzt werden.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, dass die Stadt Leverkusen bis zur nächsten Sitzung des Rates prüft, inwiefern die klagenden Bürger von Seiten der Stadt Leverkusen organisatorisch und finanziell unterstützt werden können. Der Bürgerantrag soll in die nächste Sitzung des Rates vertagt werden.

Rh. Scholz (CDU) bekräftigt für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I, dass die Stadt auf jeden Fall alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen muss, um im Rahmen des laufenden Planfeststellungsverfahrens zum RRX den fehlenden Lärmschutz zwischen Bürrig und Rheindorf zu erreichen. Dieses Druckmittel könnte nämlich dazu führen, dass die Mittel, die die Stadt aus dem Lärmschutzprogramm des Bundes beantragt hat, eher bewilligt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Rates am 09.12.13 zu prüfen, ob sie aus eigenem Recht gegen den Planfeststellungsbeschluss vom 13.12.1988 vorgehen kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist zu prüfen, ob die widersprechenden/klagenden Bürger von Seiten der Stadt Leverkusen organisatorisch und finanziell bei dem Klageverfahren unterstützt werden können.

Der Bürgerantrag wird in den Rat vertagt.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2013)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rainer Gintrowski
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk I

Marius Marondel
Schriftführer